

Pressemitteilung

Zwischen Abschied und Aufbruch: Das Bundesjugendorchester mit Gustav Mahlers Neunter Sinfonie

Bonn, 14.12.2023 – Gustav Mahlers Neunte, seine letzte vollendete Sinfonie, steht im Winter 2024 beim Bundesjugendorchester im Fokus. Unter der Leitung von Alexander Shelley, der dem Orchester seit vielen Jahren eng verbunden ist, geht Deutschlands jüngstes Spitzennachwuchsensemble in Trägerschaft des Deutschen Musikrates vom 10. bis 19. Januar 2024 auf eine Tour durch Süddeutschland, in die Philharmonie Berlin und nach Dänemark. Neben den öffentlichen Orchesterkonzerten stehen auch wieder Schulkonzerte auf dem Programm. Das vom Auswärtigen Amt und vom Goethe-Institut unterstützte Konzert in Sønderborg wird von vielfältigen Kammermusikkonzerten und Workshops vor Ort umrahmt.

Mit diesem gewaltigen und magischen Werk, das am Ende der Romantik und am Anfang der Moderne steht, machte Gustav Mahler der Orchestermusik eine musikalische Liebeserklärung. Er zeigt darin sein ganzes künstlerisches Können – eine Parallele zu den jungen Talenten des Nachwuchsorthesters, die ebenfalls ihre Leidenschaft für die Musik präsentieren. Am Pult steht Alexander Shelley, der am National Arts Centre Orchestra in Kanada als Musikdirektor tätig ist sowie für die Spielzeit 2024/25 zum designierten Künstlerischen und Musikalischen Leiter von Artis-Naples in Florida ernannt wurde.

Gustav Mahler (1860–1911)

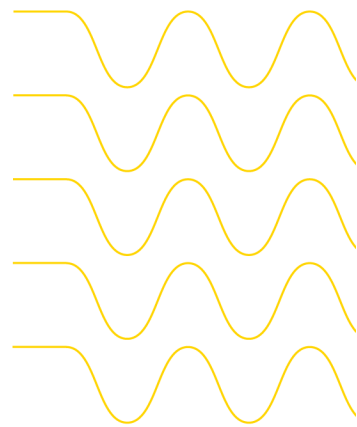
Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Bundesjugendorchester
Alexander Shelley (Dirigent)

Konzerte:

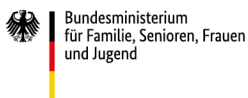
- 10. Januar, 20:00 Uhr: Erlangen – Heinrich-Lades-Halle
- 12. Januar, 20:00 Uhr: Lörrach – Burghof (Großer Saal)
- 13. Januar, 18:00 Uhr: Göppingen – Stadthalle (Foggia-Saal)
- 14. Januar, 17:00 Uhr: Ludwigsburg – Forum am Schlosspark
- 15. Januar, 20:00 Uhr: Berlin – Philharmonie
- 16. Januar, 11:00 Uhr: Berlin – Schulkonzert (nicht öffentlich)
- 19. Januar, 19:30 Uhr: Sønderborg – Konzertsalen Alsjon (Eintritt frei)

Patenorchester:



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendorchester
Orchesterdirektor: Sönke Lentz
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-195
bjo@musikrat.de
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger
www.musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

Hauptförderer:



Sponsor:



Spender:

Mercedes-Benz

Förderer:



Weitere Informationen:

Bundesjugendorchester

Das [Bundesjugendorchester](#) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musikerinnen und Musiker qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester.

Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Im September 2017 begleitete es die Gründung des nationalen Jugendorchesters in der Ukraine, im Januar 2018 tourte es durch Indien, 2019 durch Südafrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Mercedes-Benz Group, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, die Stadt Bonn, unisono (ehemals Deutsche Orchestervereinigung), die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e. V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme: „Landmusik“ (bis 31.12.2022), „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“, „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“, „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2022 und 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Sönke Lentz, Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters

Tel: 0228 – 2091 194 – lentz@musikrat.de

Sabine Siemon, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163 – siemon@musikrat.de

Das Konzert am 19.1.2024 in Sønderborg wird vom Auswärtigen Amt und vom Goethe-Institut gefördert.

